Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 2. 11. 1904

Wien

ARTHUR SCHNITZLER XIII SPOETTELG

HERRN DR RICH. BEER-HOFMANN

RODALIN

5 L

LIESINGERSTRASSE 2.

Rodaun

Liesingerstral

2. 11. 904

lieber Richard, ich bekomme heute beiliegendes Telegram. Mir sehr ärgerlich, weil auf mein Ersuchen im Volkstheater Freiwild Premiere wegen meiner Berliner Premiere hinausgeschoben wurde u es jetzt erst recht zu einer Collision kommen dürfte. Ich | nehme an, dass nun der Graf v Charolais gleich (vor Ruederer) drankommt (wobei ich allerdings noch immer nicht verstehe, weshalb er plötzlich meine Sachen nicht besetzen kann) – jedenfalls bitte ich Sie mir ein Wort zu schrei| ben sobald Sie aus Berlin eine Nachricht haben u mir auch dieses Telegr. zurückzuschicken.

Herzlichst Ihr

Vokstheaper, Aradwig Schauin einem Art Spel for 34 Aven, Charolais. Ein ⇒Der tapfere Cassian. Puppen-Trauerspiel, →Die Morgenrothespiel in einem Akt Komodie aus dem Jahre 1848, Josef Ruederer

Josef Hacacie

 \rightarrow Otto Brahm

Berlin

A.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 2. XI. 04, 7«. 2) Stempel: »Rodaun, 3 11 04«.

Beer-Hofmann: mit Tinte den Zeitpunkt der Beantwortung notiert: »4/XI. b.«

- D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 167.
- 8 Telegra] Im Telegramm vom 1. 11. 1904 schreibt Max Reinhardt, dass sich die Inszenierung von Der grüne Kakadu, Der tapfere Cassian und Das Haus Delorme wegen Erkrankung von Agnes Sorma weiter verzögere. (Der Briefwechsel Arthur Schnitzlers mit Max Reinhardt und dessen Mitarbeitern. Hg. Renate Wagner. Salzburg: Otto Müller Verlag 1971, S. 44.)
- 9 Freiwild Premiere] Diese fand letztlich am 28. 1. 1905 statt.
- 10 Premiere] Die Uraufführung von Der tapfere Cassian zusammen mit einer Neueinstudierung von Der grüne Kakadu ging letztlich am 22.11.1904 vonstatten.
- 11 vor Ruederer] Vor Morgenröthe erlebte am 15. 11. 1904 die Uraufführung.
- 12 drankommt] Der Graf von Charolais hatte am 23. 12. 1904 Uraufführung.